

terrastone SFM Trass-Spezialfugenmörtel



Für gebundene und ungebundene Bauweisen bei der Verlegung im Splittbett

Eigenschaften:

- guter Haftverbund zwischen Oberbelag und Splittbett
- reduziert die Gefahr von Flankenabrissen
- Verkrallung der Fuge im Splittbett
- selbstverdichtend
- wasserundurchlässig
- witterungs- und frostbeständig
- tausalzbeständig
- verhindert Unkrautbewuchs in den Fugen
- trasshaltig
- flexibilisiert
- leichte Reinigung
- hoch fließ- und schlämmfähig

Anwendungsbereiche:

- innen und außen
- Boden
- Nutzungskategorie N1 - N3 nach ZTV-Wegebau bei gebundener Bauweise
- **Nutzungskategorie N1 nach ZTV-Wegebau bei ungebundener Bauweise**
- Terrassen, Gartenwege, Pflastereinfassungen von Beeten und Wegen, Hauseingangsbereiche, Pkw-Garageneinfahrten, Parkanlagen, gewerbliche Flächen
- **Poolumrandungen, Schwimmbeckenumrandungen, Wasserzuläufe von Gartenteichen**

Technische Daten:		
Art.-Nr.	133171	133173
Inhalt	25 kg	
Fugenbreite	1 - 8 mm	
Fugentiefe	mind. 20 mm (N1, ungebundene Bauweise) mind. 15 mm (N1, gebundene Bauweise) mind. 30 mm bzw. volle Steinhöhe (N2 - N3, gebundene Bauweise)	
Anmachwasser	ca. 5,9 l	

terrastone SFM Trass-Spezialfugenmörtel

Für gebundene und ungebundene Bauweisen bei der Verlegung im Splittbett

Reifezeit	ca. 2 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 30 Minuten
Begehrbar	nach ca. 4 Stunden
voll belastbar	nach ca. 7 Tagen
Frischmörteldichte	2000 g/l
Verarbeitungstemperatur	> 0 °C bis +30 °C
Druckfestigkeit	ca. 30 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	ca. 6 N/mm ²

Untergrund und Vorbereitung:

Die zu verfugende Fläche muss sauber, tragfähig und dauerhaft drainagefähig sein. Ein lastbedingtes Absacken der Pflasterung führt zu Abrissen an den Fugenflanken. Die Einhaltung einer Fugentiefe von mindestens 30 mm gewährleistet eine gute Haftung. Beim Einbringen von **terrastone SFM Trass-Spezialfugenmörtel** muss die zu bearbeitende Fläche sorgfältig vorgehästet sein, damit der Belagsstoff nicht saugfähig ist. Bei der Sanierung von Bestandsflächen muss die alte Fugenfüllung rückstandslos und in voller Belagshöhe entfernt werden. Bei ungebundenen Bestandsflächen muss das Bettungsmaterial aus Splitt sein. Bei ungebunden verlegten und ausschließlich begangenen Keramikflächen darf die Fugentiefe 20 mm nicht unterschreiten. Bei verformungsstabilem Mörtelbett und festem Verbund mit dem Stein oder der Platte sowie fußläufigem Verkehr kann die Fugentiefe auch geringer sein, 15 mm dürfen jedoch nicht unterschritten werden. Bei befahrbaren Flächen und entsprechend hoher Belastung wird das Pflaster in ein ausreichend tragfähiges und drainagefähiges Mörtelbett mit blizz-z terrastone haft Kontaktschlämme frisch in frisch verlegt. In diesen Fällen muss eine Verfugung mit **terrastone SFM Trass-Spezialfugenmörtel** in voller Steinhöhe erfolgen.

Bei extrem stark saugenden Belagsstoffen sollte die zu verfugende Fläche mit blizz-z Imprägnier-, Fleck und Steinschutz vorbehandelt werden.

Verarbeitung:

Einbau: terrastone SFM Trass-Spezialfugenmörtel in einem sauberen Gefäß mit ca. 5,9 l sauberem Leitungswasser knollenfrei 3 Minuten lang anmischen. Nach einer Reifezeit von ca. 2 Minuten nochmals kräftig durchrühren. Die Masse auf die vorgehästete Fläche gießen und mit einem Gummischieber ohne Luft einschüsse in die Fugen einbringen. die Fläche während des Ansteifens mit Sprühnebel nass halten. Wenn das Material angesteift ist (Material in der Fuge lässt sich mit dem Finger nicht mehr eindrücken) wird die Fläche genästet, mit einem harten Besen vorgewaschen und intensiv nachgewaschen. Auf der Fuge stehendes Restwasser gegebenenfalls mit einem Schwammbrett aufnehmen. Diesen Vorgang wiederholen bis alle Materialreste abgewaschen sind. Um eine Fleckenbildung durch auf trocknendes Reinigungswasser zu vermeiden, muss auf der Oberfläche verbleibendes Wasser nach der Reinigung entfernt werden.

Nachbehandlung: Die frischen Fugen sind bis zur Erhärtung, nach ca. 24 Stunden, vor Frost und starkem Niederschlag zu schützen. Starker Niederschlag kann zum Ausspülen der noch nicht erhärteten Fuge führen. Sollte hierzu eine Folie eingesetzt werden, muss diese unterlüftet sein. Die Fläche ist nach ca. 4 Stunden begehrbar und nach ca. 7 Tagen voll belastbar.

Bewegungsfugen: Alle angrenzenden Bauteile wie Mauern, Säulen, Gullys usw. sind durch dauerelastische Fugen von der Pflasterfläche zu trennen, damit die Fläche nicht eingespannt wird. Vorhandene Fugen aus dem Unterbau sind zu übernehmen.

Bei keramischen Belägen oder z. B. kalibrierten Platten nach dem Ansteifen des Materials den Belag grob vorwaschen und anschließend mit einem Schwammbrett reinigen.

Materialbasis:

Auf Basis von SCO-Binder (Spezial-Bindemittel), ausgesuchten Füllstoffen und genormter Gesteinskörnung sowie Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

terrastone SFM Trass-Spezialfugenmörtel

Für gebundene und ungebundene Bauweisen bei der Verlegung im Splittbett

Verbrauch:

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit der Fugen, der Handhabung des Werkzeuges und der Art des verwendeten Materials:

	Abmessung	Fugenbreite	Fugentiefe	Verbrauch
Großpflaster	12 × 16 cm	2 mm	10 mm	ca. 0,6 kg/m ²
	14 × 18 cm	2 mm	10 mm	ca. 0,5 kg/m ²
	16 × 18 cm	2 mm	10 mm	ca. 0,5 kg/m ²
	12 × 16 cm	3 mm	10 mm	ca. 0,8 kg/m ²
	14 × 18 cm	3 mm	10 mm	ca. 0,7 kg/m ²
	16 × 18 cm	3 mm	10 mm	ca. 0,7 kg/m ²
	12 × 16 cm	5 mm	10 mm	ca. 1,4 kg/m ²
	14 × 18 cm	5 mm	10 mm	ca. 1,2 kg/m ²
Kleinpflaster	6 × 8 cm	2 mm	10 mm	ca. 1,1 kg/m ²
	8 × 10 cm	2 mm	10 mm	ca. 0,9 kg/m ²
	10 × 10 cm	2 mm	10 mm	ca. 0,8 kg/m ²
	6 × 8 cm	3 mm	10 mm	ca. 1,6 kg/m ²
	8 × 10 cm	3 mm	10 mm	ca. 1,3 kg/m ²
	10 × 10 cm	3 mm	10 mm	ca. 1,1 kg/m ²
	6 × 8 cm	5 mm	10 mm	ca. 2,6 kg/m ²
	8 × 10 cm	5 mm	10 mm	ca. 2,1 kg/m ²
Mosaikpflaster	4 × 4 cm	2 mm	10 mm	ca. 1,9 kg/m ²
	4 × 6 cm	2 mm	10 mm	ca. 1,6 kg/m ²
	5 × 5 cm	2 mm	10 mm	ca. 1,5 kg/m ²
	4 × 4 cm	3 mm	10 mm	ca. 2,7 kg/m ²
	4 × 6 cm	3 mm	10 mm	ca. 2,3 kg/m ²
	5 × 5 cm	3 mm	10 mm	ca. 2,2 kg/m ²
	4 × 4 cm	5 mm	10 mm	ca. 4,2 kg/m ²
	4 × 6 cm	5 mm	10 mm	ca. 3,6 kg/m ²
Plattenbeläge	20 × 20 cm	2 mm	10 mm	ca. 0,4 kg/m ²
	30 × 30 cm	2 mm	10 mm	ca. 0,3 kg/m ²
	40 × 40 cm	2 mm	10 mm	ca. 0,2 kg/m ²
	20 × 20 cm	3 mm	10 mm	ca. 0,6 kg/m ²
	30 × 30 cm	3 mm	10 mm	ca. 0,4 kg/m ²
	40 × 40 cm	3 mm	10 mm	ca. 0,3 kg/m ²

terrastone SFM Trass-Spezialfugenmörtel

Für gebundene und ungebundene Bauweisen bei der Verlegung im Splittbett

	Abmessung	Fugenbreite	Fugentiefe	Verbrauch
	20 × 20 cm	5 mm	10 mm	ca. 1 kg/m ²
	30 × 30 cm	5 mm	10 mm	ca. 0,7 kg/m ²
	40 × 40 cm	5 mm	10 mm	ca. 0,5 kg/m ²

Lagerung:

- Auf Holzrosten witterungsgeschützt, kühl, trocken und frostgeschützt lagern.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen.
- Bei sachgerechter Lagerung 12 Monate haltbar ab Herstellerdatum.

Hinweise:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Ansteifenden Frischmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Den abbindenden Fugenmörtel vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und zu hohen Temperaturen (> +30 °C) oder zu niedrigen Temperaturen (< ±0 °C) schützen.
- Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegestoffen sind Probeflächen anzulegen und die Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Hersteller zu beachten.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.
- Pflasterfugenmörtel werden aus natürlichen Rohstoffen hergestellt, die naturbedingten Farbschwankungen unterliegen. An zusammenhängenden Flächen nur Material einer Charge verwenden.
- Je nach Steinbeschaffenheit kann nach dem Verfugen ein Schleier zurückbleiben. Dieser kann mit blizz-z Zementschleierentferner Konzentrat beseitigt werden. Die jeweiligen technischen Merkblätter sind dabei zu berücksichtigen.
- Bei Eindringen in die Bettung kann der tatsächliche Materialbedarf abweichen.
- Sollten die verlegten Steine/ Platten eine Fase haben, so darf diese nicht verfugt werden.
- Immer Probeflächen anlegen.
- Die hier angegebenen Verbrauchswerte wurden bei exakt geraden Steinflanken errechnet. Diese Werte können sich deutlich nach oben oder unten verändern, wenn die tatsächliche Steinform abweicht. Verbindliche Verbrauchsmengen sind durch Ermittlung einer Schnittmenge an einer Musterfläche festzulegen.
- In den ersten 14 Tagen nach der Verfugung keinesfalls eine nasse Reinigung unter Zusatz von Spülmittel oder chemischen Reinigungsmitteln vornehmen, nur sauberes Wasser verwenden.

Gefahren und Sicherheitshinweise:

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P261+P304+P340+P312 Einatmen von Staub vermeiden. BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, in der sie leicht atmet. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

terrastone SFM Trass-Spezialfugenmörtel

Für gebundene und ungebundene Bauweisen bei der Verlegung im Splittbett

- P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz tragen.
- P302+P351+P333+P313 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- P305+P351+P338+P310 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P501 Inhalt/ Behälter zu geeigneten Abfallsammelpunkten bringen.

Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung entnehmen Sie bitte dem Gebinde oder Sicherheitsdatenblatt!

Entsorgung:

Gemäß den behördlichen Vorschriften. Hinweise zur sicheren Entsorgung entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 21.08.2023